



## Spielbericht

### Heimspiel U17: SCS – Genève Natation 1885

### U17 Meisterschaft Zwischenrunde, Samstag, 12.06.2010

#### Mannschaft Schaffhausen:

<b>U17</b>	Coach	Stohler	Werner
------------	-------	---------	--------

1	14870	U15	De Gregorio	Luca	1995
2	14497	U17	Frei	Pascal	1994
3	16338	U15	Kafa	Ömer	1996
4	16030	U17	Roth	Stefan	1993
5	14871	U15	Tempini	Nicola	1996
6	14872	U17	Widtmann	Yoshi	1993
7	16031	U15	Zulauf	Andreas	1996
8	16029	U17	Bröstel	Denis	1993
U13	16564	U13	Romano	Raphael	1998
U13	16654	U13	Brogle	Dominik	1997
U13	16562	U13	Miccoli	Andres	1997
9	16766	U15	Tempini	Melissa	1996
10	16764	U15	Weber	Rhiana	1996





### Resultat:

Schaffhausen - Genf: 7 : 9

1. Viertel: 2 : 2  
2. Viertel: 2 : 2  
3. Viertel: 2 : 2  
4. Viertel: 1 : 3

Tore:

Pascal Frei	2 Tore
Denis Bröstel	2 Tore
Yoshi Widtmann	1 Tor
Luca De Gregorio	1 Tor
Andreas Zulauf	1 Tor

### Bericht:

Es ist müssig zu wiederholen, dass wir nicht in Bestbesetzung zum Rückspiel in Schaffhausen antreten konnten.

Dafür gelang es mir durch ständigen Kontakt mit Ludo Bröstel, seinen Sohn Denis für das Zwischenrundenspiel am 12.06.2010 zu gewinnen.

Die beiden fuhren Freitagnacht durch und kamen aus der Slowakei am Samstagmorgen früh in Schaffhausen an.

An diesem Samstag fand ein weiteres U13-Turnier in Winterthur statt.

Diesmal entschied ich mich auf Grund dessen, dass „nur“ ein Stammspieler fehlte und die Verstärkung aus der Slowakei rechtzeitig bei uns eingetroffen war, allen drei U13- Spielern die Freigabe zu erteilen, altersgerecht Wasserball zu spielen.





Ergänzt wurde die Bank durch Ömer, Melissa und Rhiana, die schon in Genf eine hervorragende Leistung zeigten.

Wie knapp die Entscheidung in diesem Spiel der Spiele war, zeigen die ersten drei Viertel, die alle ausgeglichen mit 2 : 2 endeten.

Erst im Dritten Viertel gelang den Genfern ein Treffer Vorsprung, den sie bis zur Zeit von 27 : 49 verteidigten.

Als letzte Möglichkeit blieb uns, einen Penalty gegen uns zu erzwingen, in der Hoffnung, der Gegner verschieße diesen, um danach noch einmal vor das gegnerische Tor zu gelangen, dadurch zum Ausgleich zu gelangen und damit das dritte (Best of 3) Spiel zu erzwingen.

Aber Genf beendete unsere Träume mit dem verwandelten Penalty.

Wir hatten es in unseren eigenen Händen, denn wir vergaben sehr viele Torchancen.

Bekanntlich ist es so, wenn man sie nicht macht, bekommt man sie....

Herzliche Gratulation an Genève Natation 1885, die einen sehr ausgeglichenen Kader besitzen und damit wesentlich resistenter gegen Ausfälle sind.

Letztendlich war Genf das stärkere Team und es lag in unserer Hand, mit unserer Chancenverwertung das Ding im letzten Moment doch noch zu unseren Gunsten zu drehen.

Schade, die Vorrunde gestaltete sich sehr gut, aber wir brachten die Steigerung, die nötig gewesen wäre, um die Zwischenrunde für uns zu entscheiden, nicht mehr zu Stande.





Herzlichen Dank allen Spielern Eltern und Funktionären, die mich mit der U17 während dieser intensiven Saison begleiteten und unterstützten.

Einen speziellen Dank möchte ich an Ludo und Denis richten, die 12 Stunden Autofahrt auf sich nahmen, um die U17 des SC Schaffhausen zu verstärken, was auch gelang (2 Tore und ein gutes Spiel, Bravo Denis und Danke Ludo).

Freundliche Grüsse:

*Werner*

Werner Stohler

Coach U17

Wasserball SC Schaffhausen

Mobil: 079 2471752 (sms)

beinhardt@hispeed.ch

